

Im Herbst beginnen die Arbeiten am Jahnplatz

Spiel- und Freizeitanlage: Die Stadt kann mit EU-Geldern rechnen. Zum Schützenfest 2019 soll an der Eichenallee alles fertig sein



Großprojekt: An der Eichenallee beginnen in diesem Herbst die Arbeiten für den Bau einer Anlage, die Freizeit und Sport miteinander verbindet.

MONTAGE: OLIVER WENDTLAND/ZEICHNUNG: STADT LAGE

VON WOLFGANG BECKER

Lage. Der erste Kunstrasenplatz der Stadt des Sports auf dem Gelände des Schulzentrums am Werreanger ist fertiggestellt (die LZ berichtete mehrfach). Nun laufen die Arbeiten für den zweiten neben der Grundschule in Müssen. Wenn auch dieses Projekt Anfang/Mitte September dieses Jahres vollendet sein wird, steht schon das nächste große Vorhaben der Stadtentwicklung auf der Agenda: die Umgestaltung des Jahnplatzes an der Eichenallee in eine multifunktionale Sport- und Freizeitanlage.

Wie Fachbereichsleiter Zentraler Service und Ordnung, Frank Rayczik, erläuterte, werde das „Bürgerprojekt Eichenallee“ mit Mitteln aus dem Leader-Programm der Europäischen Gemeinschaft unterstützt. „Der Verein 3L in Lippe steht dem Ganzen sehr positiv gegenüber. Die lokale Aktionsgruppe hat dazu einen einstimmigen Beschluss gefasst“, so Rayczik. Auch die Stadt habe Gelder für das Projekt in den Haushalt eingestellt. Seitens der Politiker gebe es einen hohen Konsens und einhellige Unterstützung da-

für. Der Antrag für die Förderung sei fertig und werde in den nächsten Tagen der Bezirksregierung in Detmold vorgelegt.

Ist er bewilligt, beginne die Stadt direkt mit der Umsetzung der Pläne. „Wir freuen uns, diese Fläche an der Eichenallee dann zu einem integrativen Stadtentwicklungsprojekt umgestalten zu können. Damit wollen wir eine offene Stadtgesellschaft ansprechen“, betonte der Fachbereichsleiter. Ausgeschrieben werden soll das Vorhaben im August/September, ergänzte Bürgermeister Christian Liebrecht. Dann wolle die Stadt auch direkt mit der Umsetzung beginnen. „Nach Möglichkeit wollen wir noch in diesem Jahr einen Teil des Pro-

jektes abschließen“, so der Bürgermeister.

„Wir liegen dank der zu erwartenden Förderung unter den im Haushalt veranschlagten Kosten“, hob Technischer Beigeordneter Thorsten Paulussen hervor. Allerdings kämen noch Nebenarbeiten hinzu, die die Zuckerstadt bewerkstelligen und finanzieren müsse. Auch der Parkplatz und die Flächen für den geplanten Wohnmobilstellplatz müssten von der Stadt Lage bezahlt werden.

Bis zum Schützenfest 2019 seien alle Arbeiten abgeschlossen. Im Haushalt bereitgestellt sind 750.000 Euro für den Bau der Freizeitanlage, auf 250.000 Euro beläuft sich der Zuschuss aus dem Leader-Programm.

Ein Areal nicht nur für Fußballer

Im Zentrum der Umgestaltung des Geländes an der Eichenallee steht der Bau eines 35 mal 55 Meter großen Kunstrasen-Kleinspielfeldes, auf dem Fußballer bis zur Jugend Meisterschaftsspiele austragen können. Außerdem sind ein 16 mal 28 Meter großes Basketballfeld, eine zehn mal 24

Meter große Kugelstoßanlage, eine 100 Meter lange, vierbahnige Kurzlaufstrecke, ein Boulefeld sowie eine multifunktionale Spiel- und Sportfläche geplant. Ein Teil des Sportplatzes südlich der TG-Sporthalle soll ein Wohnmobilstellplatz werden. Die Straße „Jahnplatz“ wird ausgebaut. (be)